

Gestaltungsideen zum WGT 2024 auf Grundlage der veröffentlichten Liturgie vom 2. Januar 2024

Materialien aus Ideen und Informationen, ab Seite 50 ff, Arbeitshilfe und Download Deutsches Komitee, <https://weltgebetstag.de/aktueller-wgt/palaestina/materialien-downloads/>

In **Grün** markiert sind unsere Empfehlungen. Vorschläge, die im Rahmen der WGT Arbeit aktuell entstanden sind, hängen der E-Mail an: **Anlage „Begrüßung zum Gottesdienst“**, **Anlage „Gestaltung Psalm, Lesung und Kollekte“**, **Anlage „Lebensbild Eleonor“**.

Begrüßung: Frauen aus Palästina schlagen vor, einen Olivenzweig oder ein -Blatt am Eingang zu verteilen. Alternativ der Vorschlag von Teilnehmerinnen der Bundeswerkstätten, die Postkarte „Olivenzweig“ mit Segenswort und das „WGT-Segensbändchen Palästina“ stattdessen zu verteilen.

Idee **Band:** beim Lied „Durch das Band des Friedens“ sich mit Nachbarinnen verbinden.

Idee **Karte:** Am Ende des Gottesdienstes austauschen (siehe Seite 22: Den Frieden Christi teilen). Vorlage muss angepasst werden, wenn Karten getauscht werden sollen. Karten müssen beschriftet sein. Schön wäre, wenn die Worte in einen Satz gefasst wären und es persönlicher werden würde (siehe: Gestaltungsideen aus der Arbeitshilfe, ab Seite 4).

Anspiel zur Begrüßung, S. 48: Nicht mehr aktuell (siehe Gestaltungsidee aus Ideen und Informationen, Vorschläge Seiten 48-54).

Neu: Am Ende der Begrüßung sind Sie gebeten, den Text „Ein Band des Friedens als Hoffnungszeichen“ ganz oder zumindest teilweise zu lesen. Er nimmt die Geschehnisse seit dem 7.10.2023 auf und nimmt Bezug auf die Herausforderungen in Deutschland, die Stimmen der Frauen in Palästina hörbar zu machen.

Für den gesamten Text müssen Sie rund 8 Minuten mehr Zeit einplanen. Da der Gottesdienst insgesamt sehr textlastig ist, empfehlen wir ein Kürzen des Textes, aber keine Streichung des Textes!

Als **Anlage** legen wir den Text „**Begrüßung zum Gottesdienst**“ bei. Er entstand auf der WGT-Tagung im Januar 2024 in Bad Soden Salmünster und umfasst den Part „Begrüßung S. 5, sowie „Ein Band des Friedens als Hoffnungszeichen“, S. 2+3. Dieser Text könnte den Gottesdienst eröffnen, eine kurze Landinformation schließt an, danach folgt Lied 1 Yarabba ssalami und die Liturgische Eröffnung.

Landinformation: mit Bildern und Kurztexten (siehe Gestaltungsideen Arbeitshilfe, ab Seite 4).

Schwierig Erklärung zu Bild 3: Aufgrund schwieriger Situation ist ihr (Christen) Bevölkerungsteil auf unter 1% gesunken. Unklar, warum!

Erklärend könnte man hinzufügen: Christen sind oft gut ausgebildet und verlassen das Land aufgrund von weiteren Ausbildungen, Studiengängen oder zur Berufsausübung. Was palästinensischen Christ*innen auch Sorge bereitet, sind die zunehmenden Übergriffe auf christliche Symbole und Stätten, vor allem in Jerusalem. Dahinter stecken fanatische Juden und radikale Siedler [...].

Bild 7: Palästinensische Frauen müssen mit viel Mut und Kraft ihren Alltag bewältigen. – Schwierig, denn vorher wird nur Besiedelung und Landwirtschaft als harte Arbeit angesprochen. Keinen Hinweis auf patriarchale Strukturen!

Grundidee Landinformation gut, Texte zu bearbeiten!

Gestaltung Psalm und Lesung: Der Vorschlag *aus Gestaltungsideen aus der Arbeitshilfe, Seite 5* gefällt uns gut, wir haben ihn neu bearbeitet. Er nimmt in unserem Vorschlag auch den Part „Kollekte“ auf. Siehe **Anlage „Gestaltung Psalm, Lesung und Kollekte“**

Gebet, Lit. Seite 9: Unterstreichung der Inhalte durch Gesten.

Evangelium, Lit. Seite 9: Bibelvers wird an Mauer geheftet.

(Beides siehe Ideen und Informationen, Vorschläge Seiten 49).

Evangelium, Lit. Seite 9: Dreimalige Wiederholung der Worte „Liebt einander“ von unterschiedlichen Menschen. *(Siehe Download auf der Homepage des Dt. Komitees.)*

Drei Frauen erzählen: Interessant, weil lange Texte unterteilt in zwei Stimmen gelesen werden. A) Erzählerin, die Zusammenhänge einbringt und erklärt und b) Geschichte der Frau/ ihrer Familie Darstellung durch Theaterinszenierung nach dem 7.10. schwierig! Das Bild der leeren Plätze an Tischen wird aktuell in Israel mit den Geiseln in Verbindung gebracht, die zur Sabbatfeier fehlen.

Text in zwei Sprecherinnen teilen gut!

*(Siehe: Gestaltungsidee aus Ideen und Informationen, Vorschläge ab Seite 50, aktualisiert im Download, **Anlage „Lebensbild Eleonor“** als Beispiel ausgearbeitet.)*

Zum Nachdenken: Das dritte Lebensbild wird nach den Fürbitten und dem Vaterunser gehört. In unserer Gottesdienstkultur sind wir zu diesem Zeitpunkt am Ende des Gottesdienstes angelangt. Sie könnten überlegen, ggf. die Geschichte von Sara nach vorne vor die Fürbitten zu setzen.

Neu: Gedanken zur Lesung, Liturgie Seite 13

Einbindung des Bibeltextes in die aktuelle Situation. Es folgt Lebensbild 2, die Geschichte von Lina. Sie können überlegen, einen **Moment der Stille zum eigenen Nachdenken** einzubauen, bevor das Hören von Linas Geschichte folgt.

Fürbitten wurden vom Deutschen Komitee ergänzt. Sie sind, wie in jedem Jahr eingeladen, weitere Bitten einzubauen, die für Ihren Ort, Ihre Gemeinde, Region wichtig sind.

Wenn Sie die Fürbitten mehr gestalten wollen, finden Sie Vorschläge in der Arbeitshilfe, Seite 6-7.

1. Ergänzung eines Satzes als Verstärkung pro Fürbitte
2. Visualisierung der Fürbitten: Weite von Gottesbildern in den Fürbitten sichtbar machen. Ggf. Begriffe als Bodenbild legen oder Begriffe in einen Olivenbaum hängen?

Achtung: Beide Vorschläge sind nicht der aktualisierten Liturgie angepasst!

Vater unser, Seite 19: als Download in aramäisch auf Homepage Dt. Komitee.

Kollekte, Seite 22: Siehe Vorschlag Menschheitsfriedenstraum *(Gestaltungsidee aus Ideen und Informationen, Seite 54, zu ändern für die aktualisierte Liturgie wie folgt:* 2. Spalte, Leiterin 1: Auch der Weltgebetstag als die größte ... (einfügen dick markiert): Eines dieser Zeichen ist unsere Kollekte, mit der wir weltweit über **150** Partnerorganisationen unterstützen, die Frauen und Kinder stärken.

Darunter sind auch 12 sorgfältig ausgewählte Projekte in Israel und Palästina, bei mehreren davon arbeiten israelische und palästinensische Akteur*innen zusammen. Die Kollekte ist unser Beitrag zum betenden Handeln.

Oder Sie nutzen auch für den 3. Teil der darstellenden Aktion die **Anlage „Gestaltung Psalm, Lesung und Kollekte“**.

Den Frieden Christi teilen, Seite 22

Achtung, Text muss geändert werden, wenn man kein Olivenblatt oder Olivenzweig tauscht!

Vorschlag 1: Postkarte „Olivenzweig“ weiterreichen mit den Worten „Salaam al Massih – der Frieden Christi“.

Vorschlag 2: Oliven teilen, mit den Worten „Salaam al Massih – der Frieden Christi“. Dabei eventuell auf die Bedeutung des Olivenbaums eingehen. (Siehe: *Gestaltungsideen aus der Arbeitshilfe*, Seite 8.)

Empfehlenswert

Film „Palästina, durch die Augen ihrer Töchter“

Der 6-minütige Film: „Palästina, durch die Augen ihrer Töchter“ kann keine klassische und notwendige Landinformation ersetzen, sollte aber gezeigt werden. Er erzählt von mehreren Frauen aller Altersstufen und ihren Hoffnungen und Träumen auf ein Leben in Frieden und Gerechtigkeit.

Wenn er im Gottesdienst keinen Platz finden kann, sollte er für ein Nachgespräch genutzt werden und könnte einen Einstieg für Gespräche an den Tischen sein.

Empfehlen wollen wir das **Material zur Bibelarbeit der Schweiz**, das wir in diesem Jahr auch genutzt haben. Sie finden es unter <https://wgt.ch/downloads-palaestina-2024/>

Wir wissen, WGT-Gottesdienste kommen in der Regel ohne extra Predigt aus, aber wir wollen Ihnen gerne weitersagen, dass Sie eine **Predigt von Sally Azar** zum Bibeltext 2024 nachlesen können im Schweizer Material. Zu finden ist sie unter <https://wgt.ch/wp-content/uploads/2023/12/Predigt-von-Sally-Azar-im-oekumenischen-Gottesdienst-am-19.-November-2023.pdf>

Zur Information

- Zwei weitere **Sprechstunden zu Fragen rund um den WGT** folgen am 25.1. und 1.2. zwischen 18.00 und 19.00 Uhr. Anmeldung erforderlich bei Sabine Grünewald
- Als offizielle **Sammelstelle** für das Deutsche WGT-Komitee bitten wir Sie, die **Kollekte** des WGT auf folgendes **Konto** zu überweisen:
Kollektenkonto:
Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V.
Evangelische Bank
IBAN: DE14 5206 0410 0004 1007 19 BIC: GENODEF1EK1
Verwendungszweck: **WGT-Kollekte 2024**

Wir wünschen Ihnen gute Gespräche in der Vorbereitung und einen gesegneten Gottesdienst, die Referentinnen der EFHN Elisabeth Becker-Christ, Sarah Eßel, Barbara Köderitz